

CAMA-Quartalsprognose

Q3/2016

Deutscher Automobilmarkt auch im dritten Quartal 2016 auf Wachstumskurs

- 2016 dürfte das stärkste Absatzjahr seit der Abwrackprämie werden

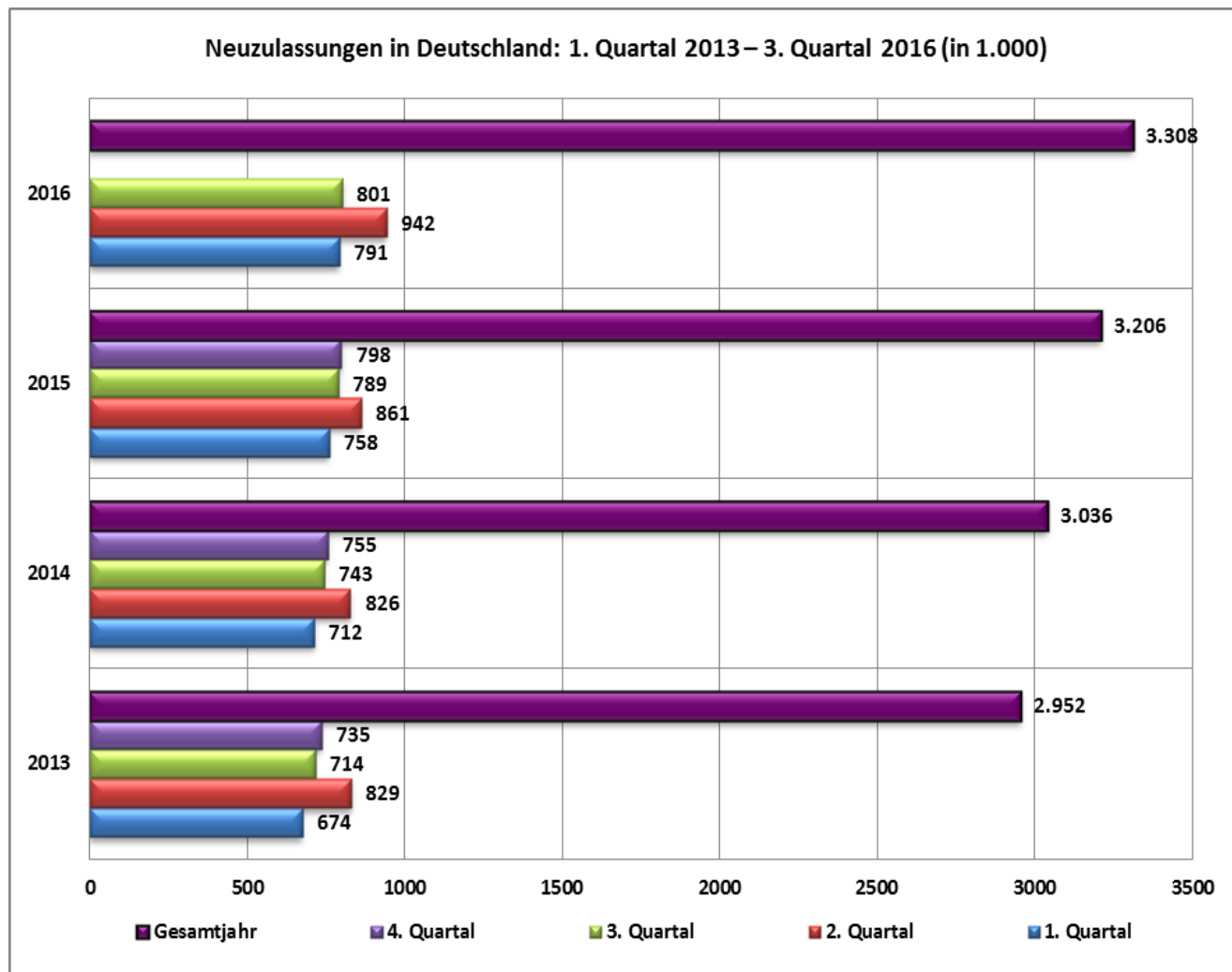
CAMA-Rückblick auf das 1. Halbjahr 2016

Der deutsche Automobilmarkt gab im 1. Halbjahr 2016 regelrecht Vollgas. Mit annähernd 1,73 Mill. Fahrzeugen im 1. Halbjahr 2016 wurden etwa 114.800 Fahrzeuge (+7,1 Prozent) mehr zugelassen als in den ersten sechs Monaten 2015. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 waren es sogar knapp 195.500 Fahrzeuge (+12,7 Prozent) mehr. Mit etwa 1,14 Mill. Fahrzeugen gingen die stärksten Kaufimpulse von der gewerblichen Nachfrage aus (Anteil an den Neuzulassungen: 65,9 Prozent). Sie lag im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um etwa 96.700 Fahrzeuge (+9,3 Prozent) höher. Deutlich besser als im Vorjahr entwickelte sich im 1. Halbjahr 2016 auch die private Nachfrage. Mit rund 576.600 Fahrzeugen lag sie um etwa 18.100 Fahrzeuge höher als im 1. Halbjahr 2015 (+3,2 Prozent). Damit wird das 1. Halbjahr 2016 das zweitbeste Halbjahr seit 2009, als der Verkauf durch die Abwrackprämie besonders hochgetrieben wurde.

CAMA-Prognose für das 3. Quartal 2016

Nach CAMA-Berechnungen wird sich der positive Trend auf dem deutschen Automobilmarkt auch im dritten Quartal 2016 fortsetzen, bezogen auf das 1. Halbjahr 2016 aber saisonal bedingt an Wachstumsdynamik etwas verlieren. Mit 801.000 Fahrzeugen im dritten Quartal 2016 erhöhen sich die Neuzulassungen im Vergleich zum dritten Quartal

2015 nur um etwa 12.000 Fahrzeuge (+1,5 Prozent), verglichen mit dem dritten Quartal 2014 jedoch um etwa 57.600 Fahrzeuge zu (+7,7 Prozent).



Quelle: CAMA (2016)

Gründe für die positive Entwicklung im 3. Quartal 2016

Die positive Entwicklung im dritten Quartal 2016 gilt für gewerbliche wie für private Neuzulassungen annähernd gleichermaßen. Wie schon zuvor wird das BIP auch im dritten Quartal weiter steigen. Aufgrund des weiterhin wachsenden Auftragseingangs, des stabilen Geschäfts- und Investitionsklimas sowie der günstigen Finanzierungsbedingungen erhalten die gewerblichen Neuzulassungen im dritten Quartal 2016 Wachstumsimpulse, wenn auch saisonal bedingt etwas schwächer als in den Vormonaten. Mit einem Anteil von etwa 66,2 Prozent entfallen auf den gewerblichen Markt annähernd 530.300 Fahrzeuge und damit wieder mehr als die Hälfte der Neuzulassungen im dritten Quartal 2016.

Dies bedeutet zwar einen Rückgang gegenüber dem ersten bzw. zweiten Quartal 2016 um etwa 2.000 (-0,4 Prozent) bzw. 76.000 Fahrzeuge (-12,6 Prozent) - jedoch einen Anstieg im Vergleich zum dritten Quartal 2015 um knapp 7.500 Fahrzeuge (+1,4 Prozent). Der Wachstumstrend der gewerblichen Neuzulassungen bleibt damit unverändert. Die private Fahrzeugnachfrage wird sich im dritten Quartal 2016 ebenfalls positiv entwickeln. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, steigende Realeinkommen sowie eine unveränderte Sparquote und stabile Verbraucherpreise stützen die private Nachfrage. Zusammen mit saisonalen Anschaffungsverschiebungen steigt die private Nachfrage im dritten Quartal 2016 voraussichtlich um etwa 4.500 Fahrzeuge im Vergleich zum dritten Quartal 2015 (+1,7 Prozent). Private wie gewerbliche Neuzulassungen bleiben damit auf Wachstumskurs.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2016

Die positive Entwicklung der Neuzulassungen wird sich nach CAMA-Berechnungen auch im vierten Quartal 2016 fortsetzen. Positive Wachstumsimpulse auf den deutschen Automobilmarkt gehen dann insbesondere von höheren Preisnachlässen, einem weiterhin positiven Konsumklima und dem anhaltenden BIP-Wachstum aus. Unsere Gesamtjahresprognose vom Dezember 2015 (vgl. CAMA-Outlook 2015) in Höhe von 3,1 Mill. Fahrzeugen erhöhen wir unter Berücksichtigung der positiven Entwicklung der einzelnen Absatztreiber auf 3,3 Mill. Fahrzeuge. Dies entspricht einer Erhöhung der Neuzulassungen gegenüber 2015 um etwa 104.000 Fahrzeuge (+3,2 Prozent).

Haben Sie Anmerkungen zu dieser Quartalsprognose?

info@cama-automotive.de – wir antworten umgehend